



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 11.11.2020

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 10.11.2020
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: St.-Anna-Gymnasium, St.-Anna-Straße 20, 80331 München

Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 22:38 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 Mitglieder anwesend, 1 Mitglied verspätet, 1 Mitglied frühzeitig gegangen

A Allgemeines

- 1 **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**
Frau Stadler-Bachmaier liest Gedenktext zu den Novemberpogromen über Opfer der Shoah, Frieda Michaelis, damals wohnhaft in Maximilianstr. 23, ermordet in Theresienstadt.
Frau Stadler-Bachmaier, bittet im Namen des Vorstandes dass Maske über die gesamte Sitzungszeit, auch beim Sprechen getragen wird.
Herr Blum möchte, dass der Sitzungssaal zukünftig ordentlich beschildert wird, da er bezweifelt, dass die Öffentlichkeit diesen findet.
Frau Stadler Bachmaier liest Tischvorlage vor.
Ergänzungen zur TO:
Hr. Wittek beantragt B 1.2 und D 1.2 zusammen zu behandeln.
Abstimmung: Reihenfolge BCD, Bürger anwesend für die TOPs C 1.14 und C 1.8.
Marie Meinhold möchte für eine Veranstaltung des Vereins J.E.W.S Jews engaged with Students e.V. die Sitzung zwischenzeitlich verlassen (entscheidet sich aber die Sitzung nicht zu verlassen).
- 2 **Protokolle der letzten Sitzungen**
Protokoll der Vollversammlung vom 21. Juli 2020, Änderungswunsch von Herrn Wittek.
TOP D 2.2.2
Änderung des gesamten Absatzes

„Prozedere, wie Künstler*innen gewonnen werden sollen: [...] werden in Ferienausschuss vorgestellt.“auf Seite 11 wie folgt:

*Als Prozedere, wie Künstler*innen gewonnen werden, soll das durch die Vollversammlung vom 7. Juli 2020 im Antrag „Sommer in unseren Stadtvierteln: Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler und Sportangebote in der Altstadt und im Lehel unterstützen“ beschlossenen Verfahren analog angewandt werden. Der Bezirksausschuss bestimmt aus seiner Mitte ein Veranstaltungsteam, das die BA-Vorsitzende sowie drei Bezirksausschussmitglieder aus drei unterschiedlichen Fraktionen umfasst, die die Organisation dieser Kulturveranstaltungen sowie die damit einhergehende Öffentlichkeitsarbeit unterstützen sollen. Wir bitten interessierte Kulturschaffende, kulturelle und soziale Einrichtungen, Vereine und Initiativen, sich um die Fördermittel zu bewerben. Der Bezirksausschuss entscheidet einmalig im Anschluss.*

Abstimmung: der noch offene TOP D 2.2.2 aus dem Protokoll Juli II 2020, sowie das Protokoll Oktober 2020 werden beschlossen.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Hr. Angele bezieht sich auf einen Antrag der ÖDP im Stadtrat, der längere Ampelgrünphasen für Fußgänger, gerade für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, auch für Mütter mit Kinderwagen fordert. Herr Püschel unterstützt diesen Antrag. Herr Püschel stimmt bei konkreten Straßen zu, wenn der BA auch Kreuzungen und Straßen aussuchen soll. Herr Hoffmann stimmt dem auch zu, sieht es aber problematisch das vereinzelt herauszusuchen. Es gäbe ja Normen (z.B. vor Kindergärten) im Straßenverkehr somit müsste es ein Gesamtkonzept für konkrete Orte geben. Herr Angele erwidert er hätte dies schon gemacht. Herr Stadler sieht es ebenso nur als Gesamtkonzept machbar, nur auf diese Weise bliebe alles schlüssig im Straßenverkehr.

Beschlussempfehlung: Im UA MÖR soll erarbeitet werden, wie der Antrag ggf. aufgenommen werden könnte.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung

Keine Fragen an Polizei. Ein Vertreter der Polizei ist heute nicht anwesend.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

5.1 Sitzungskalender 2021

Mai 2021: UA am 02./03.+05.05.2021, zwei Wochen vor der Mai Sitzung am 18.05.2021. Der Vorstand für Mai findet am 28.04.2021 statt.

Abstimmung: Mit Ergänzungen beschlossen

5.2 Benennung weiterer Beauftragter

5.2.1 Benennung einer/s REGSAM-Beauftragten

Es gab zwei Vorschläge: im UA aber mehrheitlich abgelehnt. Blum bittet darum die Wahl nur im Plenum abzuhalten und nicht im UA. Herr Stadler möchte hier nur eine Kontaktperson benennen und nicht einen Beauftragten.

Herr Wittek ist mit dem Vorgehen nicht einverstanden, da nicht bekannt war, dass es keine Beauftragung sondern nur um eine Kontaktperson geht. Herr Püschel erklärt, dass es nur ein wenig niedriger gehängt wird und somit nicht noch eine Beauftragung sein muss.

Beschlussempfehlung: kein Beauftragter wird benannt, sondern eine REGSAM-Kontaktperson. Diese wird dem Sozialreferat genannt.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung

Beschlussempfehlung: Benennung der Person: Ilga Fink

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt.

5.2.2 Benennung einer/s Internetbeauftragten

Beschlussempfehlung: Vorstand schlägt Benennung von Frau Kreissl und Herr Wittek vor

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

5.3 BA-Homepage - Überarbeitung durch die Internetbeauftragten

Homepage: www.muenchen.de/ba01

Abstimmungsgespräch durch Frau Stadler-Bachmaier und Herrn Wittek über Konzept/ V orstellung der geplanten Gestaltung der BA Homepage von Frau Kreissl.

Herr Wittek hat noch keine Schulung erhalten, Termin ungewiss.

Beschlussempfehlung: Über die Umgestaltung der BA Homepage durch die Internetbeauftragten wird abgestimmt.

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

- 5.4 Einrichtung von Sonderausschüssen gem. § 22 b BA-Satzung
Vorstand möchte sich vorbehalten bis einschließlich Mai 2021 als Sonderausschuss tagen zu können.

Im Vorfeld der Ladung soll die Entscheidung, ob das Vollgremium oder der Sonderausschuss tagt, monatlich vor Ladung im Vorstand (durch Vorstand + alle Fraktionssprecher*innen) getroffen werden.

Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier: Es wird über die Einrichtung eines Sonderausschusses abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung

- a) Beschlussfassung über Größe: das Gremium soll die Größe von fünf Mitgliedern haben

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

- b) Benennung der Mitglieder und ihrer Vertreter

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

- c) Wahl der / des Vorsitzenden

Frau Fink und Frau Rothmayer schlagen Frau Stadler-Bachmaier vor

1. Wahlgang, Wahlergebnis

14 abgegebene Stimmen,

davon 10 gültige Stimmen, 4 ungültige Stimmen

Frau Stadler Bachmaier hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zur Vorsitzenden des Sonderausschusses gewählt. Frau Stadler-Bachmaier nimmt die Wahl an.

Es wird ein Sonderausschuss mit 5 Mitgliedern gebildet, der die Aufgaben des Bezirksausschusses übernimmt, soweit nicht der Vorstand gemäß § 6 Abs. 2 BA-GeschO das Vollgremium lädt.

Als Mitglieder werden benannt: Die Mitglieder werden nicht namentlich benannt, jede Fraktion kann Mitglieder beliebig schicken.

Platzverteilung: 2 Grüne, 1 SPD, 1 CSU, 1 FDP/FW

Als stellvertretende Mitglieder werden benannt: Die Mitglieder werden nicht namentlich benannt, jede Fraktion kann Mitglieder beliebig schicken.

Als Vorsitzende wird Frau Stadler-Bachmaier gewählt.

- 5.5 BA-Schaukästen

Beschlussempfehlung: Einige Schaukästen verschmutzt. Sollen gereinigt werden. Infos über den BA sollen reingehängt werden. Herr Wittek erstellt eine Vorlage für das Layout bis Januar 2021.

Beschluss: einstimmig beschlossen

- 6 **Bericht der Vorsitzenden**

Verweis auf das Vorstandsprotokoll siehe Alfresco

1. Termine:

- Projekt Quartierswende Green City

Onlinetermin am 24.11.2020, 18.30 bis max. 20.30Uhr. Einladung mit Webex-Link folgt

- Ortstermin Oettingenstr. / Emil-Riedel-Str. 09.11.2020 8.30 Uhr mit Vertretern vom KVR und Baureferat – Bericht im nächsten UA

- In Planung: Freiraumquartierskonzept für die Münchner Innenstadt im Auftrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Vorstellung November/Dezember, voraussichtlich mit BA2 + BA3 als Onlinevorstellung

-Parkraum Lehel: angedachter Termin 25.11.2020 wird verschoben / Vorstand im Januar

2. Brief an die Haushalte ist herausgegangen.

3. wahrgenommene Termine: Siehe auch hier Protokoll Vorstand

- Veranstaltung der „Stuhldisteln“ im Rahmen des Klimaherbstes

Wenn das Tal dein Wohnraum wäre 4 – Utopien für das Tal

Zukunftsgespräche auf dem Bürgersteig / Impulse und Ideenaustausch zum öffentlichen Raum zur Geschichte des TALs, zu Kunst, Klima und Verkehr.

Präsentation der Ergebnisse der 3 vorangegangenen Termine zum Tal wurden dem Bezirksausschuss gegenüber. (Unterlagen siehe Alfresco)

Vorschlag aus dem Vorstand zu den Unterlagen „Stuhldisteln“:

- Materialien/ Ergebnisse werden an die Fraktionen weitergeleitet und im Februar im UA behandelt

- Runder Tisch" Unterstützung der Souvenirhändler für eine Sonntagsöffnung + Thema Warenauslage am 03.11.2020

Kurzer Bericht: Einladung durch RAW auf Bitte der Souvenirhändler der Innenstadt.

Grund: Souvenirhändler (nicht der gesamte Innenstadthandel) möchten, dass sie an Sonntagen, gemäß der Bayerischen Ladenschlußverordnung öffnen dürfen. Bayerische Ladenschlussverordnung greift bei touristisch besonderen Bereichen. Viele Innenstädte in bayerischen Städten, Bergbahnregionen etc. sind aufgenommen. München ist nur mit Olympiapark und Fröttmaning (Stadion), nicht mit der Innenstadt aufgenommen. Souvenirhändler haben über Ihre Situation berichtet + bitten Verwaltung und Politik die Münchner Innenstadt in die Bayerische Ladenschlußverordnung aufzunehmen.

Es geht nicht um eine Änderung des Ladenschlussgesetzes und nicht um eine generelle Sonntagsöffnung.

Vorschlag aus den Vorstand

BA beschäftigt sich mit der Thematik und lädt das RAW im ersten Quartal 2021 in den UA ein, wenn möglich vorab Infos aus dem Runden Tisch (Rechtslage und Situation der Souvenirhändler).

7 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

Herr Püschel informiert den BA über ein Bürgeranliegen eines Mieters aus der Prinzregentenstraße siehe TOP 2020.07II B 1.1. Der Eigentümer des Grundstückes beschwert sich, dass der BA den Mieter/Bürger falsch über den Genehmigungsfortschritt informiert hätte. Nach Aussage des Eigentümers liegt eine Genehmigung für den Neubau, sowie für den Abriss vor. Baugenehmigungen und Abrissgenehmigungen werden nicht automatisch an den BA gesandt.

Dies soll in einer Antwort an Bürger formuliert werden. Ebenso, dass der BA zu dieser Zeit korrekt informiert war und diese Informationen auch kongruent an den Bürger weitergegeben hat.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Fehlende Stühle in der Winterzeit in der Fußgängerzone: Bürgeranliegen aus der Sitzung 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Das Anliegen wird an Baureferat und KVR weitergegeben mit der Bitte zu überprüfen, ob eine reduzierte Anzahl der Stühle für die BürgerInnen stehen bleiben kann (bei Berücksichtigung der möglicherweise anfallenden Schneeräumungen).

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt

- 1.2 Eine Zukunft für das Maximiliansforum, Antrag der CSU-Fraktion (siehe D 1.2)

Beschlussempfehlung des UA PBW: Kontroverse Diskussion über die temporäre Nutzung und eine Neugestaltung des Ortes. Zustimmung zu dem Antrag. Kulturreferat soll sich dem BA bezüglich der Planungen erklären. Das Bauwerk muss neu betrachtet werden sich über die Gestaltung schlüssig werden.

Beschlussempfehlung des UA KSGB: empfiehlt Ablehnung: zu hohe Kosten durch einen Wettbewerb.

Herr Wittek ergänzt dass das Bauwerk heruntergekommen ist und es muss dringend etwas getan werden.

Herr Püschel: Abstimmung soll zweigeteilt werden in die Bauliche Einschätzung und die kulturelle Nutzung.

Da es zu unklar ist soll vertagt werden und nochmal im UA KSGB angeschaut werden.

Abstimmungsergebnis: Vertagt in nächsten UA

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Liebigstraße 8

Nutzungsänderung: Büro zu Gaststätte und Wohnung (EG) sowie Lager zu Büro und Lager zu Wohnungen (UG)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.1.2 Unsöldstraße 13

Neubau eines Wohngebäudes mit Gewerbeeinheiten (EG) – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA: Pläne und Fragen zum Vorbescheid weichen voneinander ab. Gewerbeeinheiten wird nur im Erdgeschoß zugestimmt. - Die LBK wird auf die Überprüfung der Abstandsflächen, sowie Wand- und Traufhöhe im Vergleich mit der anliegenden Umgebung hingewiesen. Die Bauherrin wird aufgefordert, für den Innenhof ein Entsiegelungskonzept mit notwendigem Bodenaufbau für Baumpflanzungen vorzulegen. Für das Rückgebäude ist eine intensive Dachbegrünung mit zu planen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.1.3 Rumfordstraße 35

DG-Ausbau (3 WE) eines Wohn- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt einstimmig

3.1.4 Tattenbachstraße 16

Sanierung eines denkmalgeschützten Stadthauses mit DG-Ausbau

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zu den Sanierungsmaßnahmen. Die UDB wird gebeten, den BA über die Überprüfung der Maßnahme zu unterrichten. Auch soll der BA über die Begrünungsmaßnahmen des Innenhofes unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.1.5 Liebherrstr. 5 / Thierschstr. 11 - 17

Vorbescheid, Instandsetzung und Aufstockung eines denkmalgeschützten Geschäftshauses mit Erneuerung des Dachstuhls und Neubau eines Vorder- und Rückgebäudes mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA: Der BA fordert, dass nach Instandsetzung und Aufstockung die gleiche Wohnfläche noch vorhanden sein muss, wie jetzt im Bestand. Eine intensive Dachbegrünungsmaßnahme muss nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Baumfällungsantrag Oettingenstraße 31

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme, der Baum ist schon gefällt. Der BA beantragt die Ersatzpflanzung eines größeren, schon „mehrfach verpflanzten“ Baumes.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Baumschutzbeauftragten

Bericht des Beauftragten für die Herrnschule

Herr Blum berichtet Kontakt mit der Direktorin der Schule aufgenommen zu haben um die Umbaumaßnahmen anzuschauen. Mit der Rektorin wurde besprochen, dass das DG nicht im Zuge der anderen Umbaumaßnahmen umgebaut wird. Sie wusste nichts davon, dass vom BA eine Initiative ausgeht, den Schulhof umzugestalten. Die Grundschule ist überrascht und verärgert hier nicht schon früher informiert und miteinbezogen worden zu sein. Herr Blum plant kommende Woche hinzugehen und den interfraktionellen Antrag (Initiative der Grünen Fraktion) mit ihr zu besprechen.

Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass im UA BPW vor ein paar Jahren so eine

Umgestaltung bereits mit Schule, Hort, Kiga + Elternbeirat thematisiert wurde. Aus dem Projekt ist seitdem nichts geworden. Herr Louis hat den jüngsten Antrag geschrieben und fügte hinzu, dass es zur Umgestaltung bereits konkrete Ideen gab. Es betrifft zwei Schulen und der Kindergarten. Er bedauert, nicht im Vorfeld alle beteiligt zu haben, der Beteiligungsprozess soll nun aber losgetreten werden.
Bericht des Mieterbeirats

C **Mobilität und öffentlicher Raum**

0 **Bericht**

1 **Anträge und Bürgeranliegen**

- 1.1 Verkehrssituation Oettingenstraße / Maximiliansgymnasium, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an Verwaltung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt
- 1.2 Lärm und Feinstaubbelastung durch Lastwagen Paradiesstraße, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Weitergabe an das KVR
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt
- 1.3 Testweise Einführung von Wertstofftonnen in Altstadt-Lehel, Antrag der FDP/FW Fraktion, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt
- 1.4 Sammelstellen für Mietroller, Antrag der SPD-Fraktion, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung
Herr Louis sieht die Schwierigkeit, dass alle Sammelstellen Ladestationen sein müssen und mit Abgabe dort erst die Gebührenpflicht beendet wird. Herr Hoffmann bestätigt, dass die Verwaltung es so vorsieht, dass die Roller überall hingestellt werden sollen und dürfen. Nutzer müssen haftbar dafür sein wenn sie durch das Abstellen jemanden behindern und die Teilnehmer im Straßenverkehr dadurch gefährden.
Herr Hoffman bittet darum über den Antrag abzustimmen und nicht über die einzelnen Punkte zu diskutieren. Die Anträge seien nicht so formuliert, dass es eine klare Abstimmung möglich ist. Herr Püschel möchte Antrag nochmals stellen, aber neu formuliert.
Herr Wittek erkennt auch die Problematik des Abstellens der Roller im Stadtgebiet, die im Antrag geforderten Maßnahmen seien in der Anzahl so nicht abbildbar. Er schlägt vor die Betreiberfirmen alle einzuladen und zu besprechen. Unter C 3.6 wurde RAW schon aufgefordert genau das zu tun. BA möchte hier mehr beteiligt werden und das wurde bereits gefordert.
Der Antrag wird vorläufig zurückgezogen
- 1.5 Ladezone Kreuzstraße, Antrag der SPD-Fraktion, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt
- 1.6 Fußweg ist kein Fahrradweg (Widenmayerstraße), Bürgeranliegen, vertagt aus der Sitzung vom 22.9.20 und 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Nachfrage bei Verwaltung was mit dem noch offenen BA Antrag ist / UA regt an, den Radweg an diesem Stück in 2 Teilbereiche (analog Bereich Widenmayerstr zwischen Liebigstr und Prinzregentenstr) zu teilen / UA regt an, die Markierung, wie vom Bürger gefordert, zu erstellen.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt
- 1.7 Verkehrssituation Emil-Riedel-Straße, Bürgeranliegen, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020
Beschlussempfehlung des UA: Bürgeranliegen an die Verwaltung weiterleiten und

offizielle Stellungnahme vom RGU dazu einholen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

Im Ortstermin am 10.11.2020 mit dem KVR wurde die Möglichkeit der T30 Erweiterung ab Dianastraße angeschaut. Die Verwaltung bitte um Zusendung eines Antrages.

Abstimmung zur Dianastraße TOP 20.09 C 1.9: einstimmige Zustimmung: an Verwaltung weiterleiten

- 1.8 St. Anna Straße als „Sommerstraße“ 2021, Antrag der Bündnis 90-Die Grünen Fraktion, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. Anwohner und Verwaltung sollen miteinbezogen werden. Die Angelegenheit wurde kontrovers diskutiert.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt

- 1.9 Ausnahmegenehmigungen für Freischankflächen während der Corona-Sondermaßnahmen - Anwohner weiter mit im Blick behalten!, Antrag der CSU Fraktion und Fraktion FDP / Freie Wähler, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. Frau Kiriazopoulou weist darauf hin, dass diese Thematik im Rahmen des Parkraumkonzeptes Lehel bearbeitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einzelabstimmung:

1. Nördliches Lehel: abgelehnt
2. mittleres Lehel: abgelehnt
3. südliches Lehel: abgelehnt

Frau Stadler-Bachmaier informiert im Nachgang der Abstimmung, dass im Rahmen des Ortstermins mit dem KVR besprochen wurde, dass die derzeit noch temporären Stellplätze vor dem Seniorenheim Oettingenstraße in dauerhafte PKW-Stellplätze umgewandelt werden könnten. (Temporäre Umwandlung aufgrund T30 in diesem Bereich) KVR wird hierzu eine Vorlage erstellen.

- 1.10 Food Trucks in München ermöglichen, Antrag der CSU Fraktion, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Einzelabstimmung. Herr Püschel findet Konzept nicht durchdacht und meint dass es der Gastronomie schade. Herr Wittek betont, es gehe um einzelne Sondernutzungserlaubnisse, da die LHM sehr restriktiv damit umgeht. Food Trucks seien weltweit sehr beliebt. Durch Corona könnten auch Gastronomen so ihr Geschäft retten. Frau Rothmayer unterstützt die Idee des Antrags.

Abstimmungsergebnis: Einzelabstimmung:

- Zu 1. zugestimmt**
Zu 2. abgelehnt
Zu 3. zugestimmt

- 1.11 Nahversorgung während der Corona-Pandemie: Bislang keine Antwort von Stadtparkasse und MVG, Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Frau Stadler-Bachmaier schreibt einen Brief an SSKM und MVG

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

- 1.12 Radltiefgarage im Marienhof mitplanen, Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. Antrag für nächsten UA, Aufforderung an die Stadt bei allen zukünftigen städtischen Bauvorhaben im Gebiet des BA 1

Radstellplätze einzuplanen: einstimmig --> Auf nächste TO

Das Planfeststellungsverfahren ist ein langer Prozess im Vorfeld, somit kann man die Planung im Marienhof nicht mehr ändern.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

Vorschlag für den UA 12/2020: Zustimmung einstimmig

Aber auf TO 12 andere Stellplätze: Einstimmig

- 1.13 Versetzung eines Postbriefkastens in der Herzogspitalstraße, Bürgeranliegen Ergebnisse des Ortstermins

Beschlussempfehlung des UA: Aufforderung an RAW und Post Ersatzstandort im näheren Umfeld zu suchen. Keine Abschaffung des Briefkastens.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

1.14 Bürgeranliegen Eisbach, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Anwesende Bürgerin erhält das Wort und berichtet von der Situation am Eisbach in der Zeit von Mai bis Oktober. Eisbach ist überfüllt, Eisbach ist sehr gefährlich insbesondere für Jugendliche. Nachts wird oft um Hilfe geschrien. Es gibt zu wenig Sicherheits- / Ausstiegsmöglichkeiten. Es werden volksverhetzende Ausrufe der Anwesenden im Eisbach gemacht. Nachbarschaft hat keine Möglichkeit wegzuschauen oder wegzuhören.

Vorschlag des UA: Runder Tisch mit Finanzministerium / Schlösser- und Seenverwaltung / RGU / KVR / Bürger*innen / BA Vertreter*innen

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

1.15 Umwandlung von zwei Autostellplätzen in Radabstellplätze in der Herzog-Wilhelm-Straße 24, Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Ortstermin mit PLAN

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Aufstellen eines Fahrradständers vor dem Anwesen Odeonsplatz 12, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung bei Einhaltung der vom BAU geforderten Aufstellung in der Achse

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

2.2 Umstufung einer Teilstrecke der Dienerstraße, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01718, vertagt aus der Sitzung am 20.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

2.3 Sondernutzungserlaubnis, Aufstellung von Verkaufseinrichtungen, Tal 14

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 Überprüfung der Radwegbenutzungspflicht Zweibrückenstraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Verwaltung mit Zusatz, dass eine Radwegebenutzungspflicht an dieser Stelle (Liebherrstr. und Thierschstr.) aufgrund der baulichen Gegebenheiten (sehr schmaler Rad- und Fußweg) nicht sinnvoll ist

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige

3.2.1 Reinigungskosten Westenrieder-, Müllerstraße

Beschlussempfehlung des UA: Bürger*innen waren im UA zu Gast und berichteten. Verwaltung war ebenfalls anwesend und erläuterte die verschiedensten Reinigungsklassen + Abhängigkeiten. Vorschlag des UA: Vertagung in die Fraktionen mit der Bitte sich Gedanken zu machen. Wiedervorlage im nächsten UA

Abstimmungsergebnis: Vertagt

3.2.2 Vorschläge für weitere Fahrradabstellplätze, Briener Quartier e.V.

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zu allen vier Standorten

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt

3.2.3 Sondernutzungsrichtlinien für Warenauslagen innerhalb des Altstadtringes

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung + Einladung der Verwaltung + Herrn Fischer von CityPartner zum Thema in nächsten UA – ggf. Bitte um schriftliche Stellungnahme, wenn keine ausreichend großen Räume für nächste UA Sitzung zur Verfügung stehen.

Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

3.2.4 Evaluierung Sommerstraßen, vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vertagung, da noch eine Rückmeldung der Verwaltung aussteht.

Abstimmungsergebnis: Vertagt

3.2.5 Begrünung der Obermaierstraße auf Kosten von vier Parkplätzen, Antwort auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07288 - vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20

Beschlussempfehlung des UA: MVG liefert Antworten auf die gestellten Fragen bis zur nächsten Unterausschusssitzung. Vertagung des Punktes in die nächste Sitzung

Abstimmungsergebnis: Vertagt

3.2.6 Einrichtung von Abstellflächen für E-Tretroller und anderen Fahrzeugarten - vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20

Beschlussempfehlung des UA: Standort 1 – Ablehnung einstimmig

Standort 2 – Ablehnung 3:2 – Fläche soll nur als Abstellfläche für Fahrräder, nicht aber für Tretroller verwendet werden.

Standort 3 – Zustimmung einstimmig

Standort 4 – Gebiet des BA 3 --> Keine Abstimmung möglich

Standort 5 – Analog Standort 4

Standort 6 – Standort nicht sinnvoll. Besser entweder an der Ecke Lerchenfeld mit Prinzregentenstr (Nordseite) noch besser Nähe Eingang Englischer Garten / Parkplatz Haus der Kunst

Begleitende Stellungnahme:

- Rückmeldung der MVG zu gestellten Fragen aufnehmen und nochmals diskutieren
- Das RAW wird aufgefordert, mit den einzelnen Betreiberfirmen in Kontakt zu treten und abzufragen, was diese von den jetzt beschlossenen Standorten halten. Zudem soll erfragt werden, an welchen Stellen die Betreiberfirmen aufgrund der Nutzerdaten und des Nutzerverhaltens und der Dichte der aktuell abgestellten Tretroller weiterer Bedarf für Abstellflächen gesehen wird.

Die LHM wird gebeten, die beschlossenen Abstellflächen medial zu begleiten und auf diese hin zu weisen.

Abstimmungsergebnis: Bereits abgestimmt durch Eilentscheid und Stellungnahme an Verwaltung gegangen

3.2.7 Besprechung zur IAA (Internationale Automobilausstellung) vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20

Abstimmungsergebnis: Vertagt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt Frau Stadler-Bachmaier vor, zuerst die Budgetanträge zu behandeln.

0 Bericht

Bericht zu verbleibenden Mitteln von Markus Stadler: YTD 17.000 Euro bis Ende des Jahres noch verfügbar

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Einrichtung eines Bildungsbusses, Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. In unseren Vierteln statistisch keine ausreichende Anzahl an Fällen, die Bildungsbus benötigen - Kosten zu hoch.

Im Plenum wird das Thema kontrovers diskutiert.

Abstimmung über Vertagung: abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Die Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt

Da es bereits nach 22.30 Uhr ist stellt Herr Hoffmann einen GO- Antrag alle noch nicht behandelten TOPs in D zu vertagen.

Abstimmung: dem GO-Antrag wird einstimmig zugestimmt

Sitzung beendet und nicht öffentlicher Teil beginnt

- 1.2 Eine Zukunft für das Maximiliansforum, Antrag der CSU-Fraktion (siehe B 1.2)

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Vertagt

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

- 2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative „Festival des gesprochenen Wortes“

Maßnahme: Festival des gesprochenen Wortes am 06. und 13.12.2020

beantragter Zuschuss: 2.920,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung des Antrags mit der Bitte an den Antragsteller, den Antrag im kommenden Jahr wieder zu stellen, da die Veranstaltung erst in QII 2021 stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 Bereits genehmigter Budgetantrag (vgl. TOP 20.09 D 2.1.2)

Antrag auf Änderung des Bewilligungszeitraumes

Antragsteller: Klassenelternsprecherin der Grundschule St.-Anna-Straße

Maßnahme: Trommelprojekt vom 02.11.2020 bis 25.05.2021 (anstatt 25.01.2021)

Beschlussempfehlung des UA: Bewilligung der Verlängerung des Austragungszeitraums

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Bellevue di Monaco eG

Maßnahme: Beleuchtung für den integrativen Bolzplatz vom 01.12. - 31.12.2020

beantragter Zuschuss: 6.420,83 Euro

Beschlussempfehlung: keine Beschlussempfehlung des UA, da Nachtrag
Herr Hoffmann wünscht Vertagung, Abstimmung zu Vertagung: zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Vertagt

- 2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Mecki's Kreativwerkstatt

Maßnahme: Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche vom 01.12.2020 – 31.03.2021

beantragter Zuschuss: 8.860,00 Euro

Beschlussempfehlung: keine Beschlussempfehlung des UA, da Nachtrag
Antrag nach Vertagung aus dem Gremium

Abstimmungsergebnis: Vertagt (mehrheitlich abgestimmt)

2.2 Sonstige

- 2.2.1 Aufgabenbereiche für eine/n REGSAM Beauftragte/n

Beschlussempfehlung des UA:

- Aufgabenbereiche sollen mit Herrn Stein gemeinsam erarbeitet werden:

- Einbindung von Herrn Angele

- Vorschlag: REGSAM Beauftragte an Kinder- und Jugendbeauftragte anknüpfen

- Vorschlag: zwei gleichberechtigte Beauftragte, die zu spezifischen Themen arbeiten

- CSU sieht inhaltliche Unterschiede bei REGSAM-Beauftragten, Neutralität sei nur bei zwei paritätischen Beauftragten gegeben

Empfehlung an das Plenum (drei gegen eine Stimme): Ablehnung zweier Beauftragten;

Empfehlung an das Plenum bzgl. Abstimmung zur Bestimmung der REGSAM-

Kontaktperson:

Karin Schnebel: abgelehnt;

Ilga Fink: befürwortet

Abstimmungsergebnis: Vertagt

3 Anhörungen

- 3.1 Antrag für das Aufstellen eines Tisches mit zwei Stühlen, Gastronomiebetrieb am Karlsplatz 3

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung; Bemerkung: Obwohl es den Kriterien

entspricht, sieht der BA1 die Konstellation kritisch und erachtet den Ort für ungeeignet

Abstimmungsergebnis: Vertagt

- 3.2 Antrag für das Aufstellen von acht Tischen mit 32 Stühlen, Gastronomiebetrieb
Marienplatz 16

Beschlussempfehlung des UA: Beantragung, Beurteilungen seitens
Feuerwehr, Polizei u.a. Beteiligten wird zur Entscheidungsgrundlage angefordert

Abstimmungsergebnis: Vertagt

- 3.3 Antrag auf Verlegung der Freischankfläche der Gaststätte am Sendlinger-Tor-Platz 10

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis: Vertagt

- 3.4 Antrag auf Erweiterung der Freischankfläche der Gaststätte an der Josephspitalstr. 4

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis: Vertagt

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**

- 5 **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse:

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**
Montag, den 26.10.2020, um 19.30 Uhr,
in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München (5. OG).
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
Dienstag, den 27.10.2020, um 19.30 Uhr,
in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München (5. OG).
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**
Mittwoch, den 28.10.2020, um 19.30 Uhr,
Pfarrsaal, Franziskussaal St.-Anna, St.-Anna-Straße 19, 80538 München

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 15.12.2020, um 19.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München, statt. Den aktuellen Stand können Sie unter https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_sitzungen.jsp einsehen oder bei der BA-Geschäftsstelle erfragen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass während der Sitzung das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend ist.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzende

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Meldung über Baumfällung Oettingenstr. 31
4.4	Hildegardstr.2, Abbruch eines Bürogebäudes mit Parkgarage
4.5	Unterstützung der Artenvielfalt in München durch Erhalt und Ausweitung des Bestandes von Hecken, Büschen und Wandbegrünungen, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00894
4.6	Neubestellung des Heimatpflegers; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00893
4.7	Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01713
4.8	Antwort auf BA-Stellungnahme, Neubau eines Büro- und Geschäftshauses, Herzog-Wilhelm-Straße 18
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Ausnahmezulassung Unterhaltsarbeiten Schienennetz
4.3	Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01458
4.4	„Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMSF); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01492
4.5	Tempo-30-Zone in der Emil-Riedel-Straße, Antwort der Polizeiinspektion 12 auf Bürgeranliegen
4.6	Abgesenkte Gehwege im Lehel, Antwort des KVR auf Bürgeranliegen
4.7	Verschmutzung in der Wagnmüllerstraße, Antwort des Baureferates auf Bürgeranliegen
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise, Berichte und Bescheide
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Freischankflächenbescheide erlassen durch das Kreisverwaltungsreferat